

10. August 2010

Erster Bauabschnitt der Ortsdurchfahrt in Altweitra abgeschlossen Land investierte rund 150.000 Euro

Die Landesstraßen L 8210 und L 8277 in Altweitra im Bezirk Gmünd entsprachen, bedingt durch diverse Einbautenverlegungen inklusive der damit verbundenen Grabungen sowie der alten Straßenkonstruktion, nicht mehr den modernen Verkehrserfordernissen, zudem waren die Gehsteige schadhaft. Aus diesen Gründen haben sich der NÖ Straßendienst und die Marktgemeinde Unserfrau-Altweitra entschlossen, die Ortsdurchfahrt von Altweitra in drei Bauabschnitten neu zu gestalten. Nachdem die Bauarbeiten seit April 2010 von der Straßenmeisterei Weitra in Zusammenarbeit mit Firmen der Region durchgeführt wurden, konnte das erste Teilstück des Projekts nunmehr fertig gestellt werden. Morgen, 11. August, um 8.30 Uhr wird der erste Bauabschnitt der Ortsdurchfahrt offiziell für den Verkehr freigegeben.

Im Konkreten wurde beginnend bei der Kreuzung der B 41 mit der L 8210 bis zur Buschenbachbrücke auf einer Länge von rund 500 Metern die komplette Fahrbahnkonstruktion der Landesstraße L 8210 abgefräst und mit einer neuen Decke überzogen. Mit einer einheitlichen Breite von 5,5 Metern ist die Fahrbahn nunmehr dem heutigen Verkehrsstandard und den örtlichen Verhältnissen angepasst. Auch wurden neue Gehsteige angelegt, die besonders die schwächeren Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger, Kinder und Senioren besser schützen sollen.

Die Gesamtkosten für den ersten Bauabschnitt beliefen sich auf 190.000 Euro, wobei auf das Land Niederösterreich 150.000 Euro und auf die Marktgemeinde Unserfrau-Altweitra 40.000 Euro entfallen. Die Arbeiten für den zweiten Bauabschnitt von der Buschenbachbrücke bis zum östlichen Ortsende von Altweitra sollen im Jahr 2011 durchgeführt werden.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, Straßendienst unter 0676/812 60143, Ing. Markus Hahn.